

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. **Bedenkzeit:** die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
2. **Verbraucher:** die natürliche Person, die nicht zu Zwecken handelt, die ihrer gewerblichen oder geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können;
3. **Tag:** Kalendertag;
4. **Digitale Inhalte:** Daten, die in digitaler Form erzeugt und bereitgestellt werden;
5. **Dauerhafter Datenträger:** jedes Tool – einschließlich E-Mail –, das es dem Verbraucher oder Webshop ermöglicht, Informationen, die an ihn persönlich gerichtet sind, in einer Weise zu speichern, die eine zukünftige Konsultation oder Verwendung für einen Zeitraum ermöglicht, der auf den Zweck zugeschnitten ist, für den die Informationen bestimmt sind, und der eine unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen ermöglicht;
6. **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Verbrauchers, innerhalb der Bedenkzeit auf den Fernabsatzvertrag zu verzichten;
7. **Webshop:** die natürliche oder juristische Person, die Verbrauchern Produkte, (Zugang zu) digitalen Inhalten und/oder Dienstleistungen im Fernabsatz anbietet;
8. **Fernabsatzvertrag:** eine Vereinbarung, die zwischen dem Webshop und dem Verbraucher im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten, digitalen Inhalten und / oder Dienstleistungen geschlossen wird, wobei bis einschließlich des Vertragsabschlusses eine oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation ausschließlich oder gemeinsam genutzt werden;
9. **Muster-Widerrufsformular:** das europäische Muster-Widerrufsformular in Anhang I dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen;
10. **Technik für die Fernkommunikation:** Mittel, die zum Abschluss eines Vertrags verwendet werden können, ohne dass der Verbraucher und der Webshop gleichzeitig im selben Raum sein müssen;

Artikel 2 – Webshop & Anwendbarkeit

1. **Petite Muslima** ist ein **Webshop** und ist als Einzelunternehmen in der Handelskammer unter der Nummer der Handelskammer: 68533934 mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer NL 00259507B75 registriert. Der Webshop befindet sich in (2661 DC) Bergschenhoek, Weg en Land 35 J. Die Kontaktdaten finden Sie auf der [Kontaktseite](#) der Website.
2. Der Webshop wird mit einem SLL-Zertifikat versehen. Dies bedeutet, dass die Website vor rechtswidrigen Eindringlingen geschützt ist. Über unsere Privatsphäre informieren wir Sie in unserer Datenschutzerklärung.
3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Webshops und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Webshop und dem Verbraucher geschlossen wird.
4. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Wenn dies nicht vernünftigerweise möglich ist, wird der Webshop vor Abschluss des Fernabsatzvertrags angeben, wie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Webshop eingesehen werden können, und dass sie auf Wunsch des Verbrauchers so schnell wie möglich kostenlos zugesandt werden.
- (5) Wird der Fernabsatzvertrag abweichend vom vorstehenden Absatz und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags auf elektronischem Wege geschlossen, so kann der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt werden, so

dass er vom Verbraucher leicht auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann. Sollte dies vernünftigerweise nicht möglich sein, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrages angegeben, wo die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch gelesen werden können.

Artikel 3 – Bedenkzeit

1. Der Verbraucher hat eine 30-tägige Bedenkzeit nach dem Kauf eines bestimmten Produkts über den Webshop. Innerhalb dieser Frist kann der Verbraucher den Vertrag ohne Angabe von Gründen auflösen.

(2) Die in Absatz 1 genannte Bedenkzeit beginnt an dem Tag, nachdem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher im Voraus benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das Produkt erhalten hat oder

1. wenn der Verbraucher mehrere Produkte in derselben Bestellung bestellt hat: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter das letzte Produkt erhalten hat. Der Webshop kann, sofern er den Verbraucher vor dem Bestellvorgang eindeutig darüber informiert hat, eine Bestellung für mehrere Produkte mit unterschiedlicher Lieferzeit ablehnen.
2. wenn die Lieferung eines Produkts aus mehreren Sendungen oder Teilen besteht: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter die letzte Sendung oder den letzten Teil erhalten hat;
3. im Falle von Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Produkten während eines bestimmten Zeitraums: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter das erste Produkt erhalten hat.

3. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur auspacken oder verwenden, soweit dies zur Bestimmung der Art, der Eigenschaften und der Funktionsweise des Produkts erforderlich ist. Ausgangspunkt ist hierbei, dass der Verbraucher das Produkt nur so handhaben und inspizieren darf, wie er es in einem Geschäft tun dürfte.

4. Der Verbraucher haftet nur für die Wertminderung des Produkts, die auf eine Art und Weise des Umgangs mit dem Produkt zurückzuführen ist, die über das in Absatz 3 Zulässige hinausgeht.

5. Folgende Produkte sind von der Bedenkzeit ausgeschlossen:

1. Audio- und Videoaufzeichnungen und Computersoftware, deren Siegel nach der Lieferung gebrochen wurde;
2. personalisierte Produkte (maßgeschneidert oder Anpassungen auf der Grundlage der Bestellung);
3. Druckerzeugnisse;
4. in Absatz 3 verwendete Gegenstände);
5. Produkte, die schnell verderben oder altern, wie z. B. Lebensmittel;
6. Einzelexemplare von Zeitschriften und Zeitungen;

Diese Produkte können nicht zurückgegeben werden. Für den Fall, dass der Webshop andere Produkte verkauft, die gesetzlich von der Bedenkzeit ausgeschlossen sind, gilt dieser Ausschluss entsprechend für den zwischen dem Webshop und dem Verbraucher geschlossenen Vertrag.

Artikel 4 - Ausübung des Widerrufsrechts

1. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, meldet er dies innerhalb der Bedenkzeit mittels des Muster-Widerrufsformulars oder in anderer eindeutiger Weise gegenüber dem Webshop.

2. So bald wie möglich, jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag nach der in Absatz 1 genannten Mitteilung, sendet der Verbraucher das Produkt zurück oder übergibt es an (einen bevollmächtigten Vertreter des) Webshops. Dies ist nicht notwendig, wenn der Webshop angeboten hat, das Produkt

selbst abzuholen. Der Verbraucher hat in jedem Fall die Rückgabefrist eingehalten, wenn er das Produkt vor Ablauf der Bedenkzeit zurücksendet.

3. Der Verbraucher sendet das Produkt mit allem gelieferten Zubehör zurück, sofern dies vernünftigerweise im Originalzustand und in der Originalverpackung möglich ist, und in Übereinstimmung mit den angemessenen und klaren Anweisungen des Webshops. Siehe auch Artikel 3 Absatz 3 und 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4. Das Risiko und die Beweislast für die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ausübung des Widerrufsrechts liegen beim Verbraucher. Der Verbraucher sorgt dafür, dass eine Rücksendung immer gut verpackt ist.

5. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts. Eventuelle Kosten können vom zu erstattenden Betrag abgezogen werden. Zahlungsgebühren für die Nutzung eines Zahlungsmittels, für das eine zusätzliche Gebühr erhoben wurde, sind nicht erstattungsfähig.

6. Wenn der Verbraucher einen Betrag bezahlt hat, erstattet der Webshop diesen Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Widerruf. Die Bedingung ist, dass das Produkt bereits vom Webshop zurückerhalten wurde oder ein schlüssiger Nachweis der vollständigen Rücksendung eingereicht werden kann.

7. Der Webshop verwendet dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher für die Rückerstattung verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Rückerstattung ist für den Verbraucher kostenlos.

(8) Dieser Artikel gilt auch in Fällen, in denen der Verbraucher den Versand des Produkts vor der tatsächlichen Lieferung (an der Tür) verweigert.

Artikel 5 – Die Vereinbarung

(1) Der Vertrag wird, vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Artikels und des Artikels 6, zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots durch den Verbraucher und der Erfüllung der darin festgelegten Bedingungen geschlossen.

2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, bestätigt der Webshop unverzüglich den Eingang der Annahme des Angebots auf elektronischem Wege. Solange der Erhalt dieser Annahme nicht vom Webshop bestätigt wurde, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen.

3. Der Webshop kann sich im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen darüber informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über alle Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Webshop auf der Grundlage dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder eine begründete Anfrage abzulehnen oder besondere Bedingungen an die Ausführung zu knüpfen.

4. Spätestens bei Lieferung des Produkts stellt der Webshop sicher, dass der Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder digital erhält:

a. die Besucheradresse der Einrichtung des Webshops, an den sich der Verbraucher mit schriftlichen Beschwerden wenden kann;

b. die Bedingungen und die Art und Weise, unter denen der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Erklärung über den Ausschluss des Widerrufsrechts;

c. die Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;

d. den Preis einschließlich aller Steuern auf das Produkt, die Dienstleistung oder den digitalen Inhalt; gegebenenfalls die Kosten der Lieferung; und die Art der Zahlung, Lieferung oder Ausführung des Fernabsatzvertrags;

e. wenn der Verbraucher ein Widerrufsrecht hat, das Muster-Widerrufsformular.

5. Wenn der Verbraucher eine falsche Lieferadresse angegeben hat, hat der Webshop das Recht, dem Verbraucher zusätzliche Versandkosten in Rechnung zu stellen, wenn und soweit die falsche Adresse zu zusätzlichen Kosten für den Webshop führt.

6. Wenn ein Produkt nie geliefert wird, geschieht dies auf Risiko des Webshops. Voraussetzung dafür ist, dass DPD die Untersuchung abgeschlossen hat. Die Parteien sind verpflichtet, bei einer Untersuchung zusammenzuarbeiten.

Artikel 6 – Das Angebot

1. Hat ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer oder unterliegt es Bedingungen, wird dies im Angebot ausdrücklich angegeben.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte, digitalen Inhalte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung muss so detailliert sein, dass der Verbraucher das Angebot ordnungsgemäß beurteilen kann. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Webshop nicht.

(3) Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.

Artikel 7 – Der Preis und die Zahlung

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.

2. Die im Angebot von Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

3. Sofern im Vertrag oder in den zusätzlichen Bedingungen nichts anderes festgelegt ist, müssen die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss bezahlt werden.

4. Eine Vorauszahlung von bis zu 50% kann vom Verbraucher verlangt werden.

5. Der Verbraucher hat die Pflicht, Ungenauigkeiten in den angegebenen oder angegebenen Zahlungsdaten dem Webshop so schnell wie möglich zu melden.

6. Wenn der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig nachkommt, nachdem er vom Webshop über den Zahlungsverzug informiert wurde und der Webshop dem Verbraucher eine Frist von 14 Tagen eingeräumt hat, um seinen Zahlungsverpflichtungen noch nachzukommen, schuldet er nach der Nichtzahlung innerhalb dieser 14-Tage-Frist die gesetzlichen Zinsen auf den noch fälligen Betrag und der Webshop ist berechtigt, die ihm entstandenen außergerichtlichen Inkassokosten in Rechnung zu stellen. zu bringen. Diese Inkassokosten betragen maximal 15% auf ausstehende Beträge bis zu 2.500 €; 10% auf die folgenden € 2.500,= und 5% auf die nächsten € 5.000,= mit einem Minimum von € 40,=.

Artikel 8 – Reklamationen & Garantie

1. Beanstandungen der Lieferung sind uns zunächst telefonisch mitzuteilen. Wir werden uns mit dem jeweiligen Zusteller in Verbindung setzen.

2. Beanstandungen über das Produkt selbst müssen uns schriftlich gemeldet werden. Der Verbraucher muss die Beschwerde so detailliert wie möglich beschreiben. Diese Beschwerde kann auch per E-Mail

an info@petitemuslima.com gesendet werden. Nach Erhalt der Beschwerde stellt der Webshop sicher, dass die Beschwerde bearbeitet und, wenn möglich, gelöst wird.

3. Der Webshop garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen dem Vertrag, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an die Solidität und/oder Benutzerfreundlichkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften entsprechen. Wenn vereinbart, garantiert der Webshop auch, dass das Produkt für einen anderen als den normalen Gebrauch geeignet ist.

4. Der Webshop wird bei der Entgegennahme und Ausführung von Bestellungen von Produkten und bei der Beurteilung von Anfragen zur Erbringung von Dienstleistungen die größtmögliche Sorgfalt walten lassen.

5. Soweit Garantien im Vertrag enthalten sind, gilt Folgendes. Der Webshop garantiert, dass das verkaufte Produkt der Vereinbarung entspricht, dass es ohne Mängel funktioniert und dass es für die Verwendung geeignet ist, die der Verbraucher daraus machen möchte. Diese Garantie gilt für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Erhalt des Verkauften durch den Verbraucher.

6. Die vorstehende Garantie gilt nicht, wenn der Mangel durch unsachgemäße oder unsachgemäße Verwendung (einschließlich Wasser-, Sturz- und Benutzerschäden) entstanden ist oder wenn - ohne Erlaubnis - der Verbraucher oder Dritte Änderungen vorgenommen oder versucht haben oder die Kaufsache für Zwecke verwendet haben, für die sie nicht bestimmt ist.

7. Ein nicht konformes Produkt kann kostenlos repariert oder ersetzt werden, wenn die Garantiebedingungen erfüllt sind. Wenn sich herausstellt, dass das Produkt / die Nichtkonformität nicht von der Garantie abgedeckt ist, ist der Webshop berechtigt, Forschungskosten und Versandkosten in Rechnung zu stellen.

8. Unter Beachtung der Bestimmungen von Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Webshop angenommene Bestellungen zügig, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ausführen, es sei denn, es wurde eine andere Lieferfrist vereinbart. Wenn sich die Lieferung verzögert oder wenn eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, erhält der Verbraucher spätestens 30 Tage nach Auftragserteilung eine Mitteilung. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag ohne Kosten aufzulösen und hat Anspruch auf eine Entschädigung.

9. Der Webshop haftet nicht für Fehler des Verbrauchers bei der Zusammenstellung eines personalisierten Produkts.

Artikel 9 – Streitigkeiten

1. Wenn die Parteien keine einvernehmliche Einigung erzielen, steht es den Parteien frei, sich an die niederländischen Gerichte zu wenden.

2. Verträge zwischen dem Webshop und dem Verbraucher, auf die sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, unterliegen ausschließlich niederländischem Recht. Auch wenn der Verbraucher im Ausland lebt.

Muster-Widerrufsformular

(Füllen Sie dieses Formular nur aus und senden Sie es zurück, wenn Sie vom Vertrag zurücktreten möchten)

An: Petite Muslima

(2624 EE) Delft an der Papsouwseleen 162

info@petitemuslima.com

Hiermit informiere ich/wir* Sie, dass ich/wir* unsere Vereinbarung über
den Verkauf folgender Produkte: [Produktbezeichnung]*

die Bereitstellung der folgenden digitalen Inhalte: [Bezeichnung digitaler Inhalte]*

die Erbringung der folgenden Dienstleistung: [Dienstbezeichnung]*,

Widerruf*

Bestellt am*/erhalten am* [__ - ____]

[Name des/der Verbraucher(s)]
[_____]

[Anschrift des/der Verbraucher(s)]
[_____]

[Signaturkonsument(e)] (nur wenn dieses Formular auf Papier eingereicht wird)

* Löschen Sie, was nicht zutrifft, oder füllen Sie aus, was zutrifft.